

Sinnvoller Fernunterricht über Teams, Zoom etc.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 16. Dezember 2020 14:07

Ich habe im Distanzunterricht auch schon Übungen im Arbeitsheft (Englisch) machen lassen, wo ich entweder den Text abgespielt habe oder selbst vorgelesen habe (z.B. Uhrzeiten) und anschließend haben wir das zusammen korrigiert. Oder sie haben einen Text vorher als mp3 bekommen und sollten ihn lesen üben, dann haben wir ihn in der VK nochmal gemeinsam gelesen. Mit MS Teams habe ich auch ein Lernvideo via Bildschirm teilen gezeigt, allerdings meinten ein paar S., dass sie nichts gesehen haben oder nichts gehört haben, andere wiederum haben es gesehen und gehört... Oder ich mache mündliche Übungen, wo jeder ein Beispiel bringen soll.

Ich finde es dennoch bei weitem nicht so effektiv wie man immer meint... Ich sehe das an den Hausaufgaben, die mir geschickt wurden, dass die eingeübten Themen nicht so sitzen wie im Präsenzunterricht.

Außerdem finde ich es nervig, dass manche bei den VK fehlen, aber nicht krank gemeldet sind. Ich muss dann jedes Mal nachforschen. Was soll ich tun, wenn sie sagen, sie kamen nicht ins Internet, haben ihr Passwort vergessen... Verpasst haben sie den online Unterricht dennoch...

Sollte Wechselunterricht kommen, werde ich keine VK machen, da ich das nicht mehr schaffen würde. Normaler Unterricht + Homeschooling vorbereiten, da käme ich erst um 20 h zu den Konferenzen. Oder am WE. Daher würde das v. a. schriftlich stattfinden in Eigenregie. Bei uns soll es auch so laufen, dass man kontinuierlich den Unterricht weitermacht, nicht den Stoff 2x (je 1x mit Gruppe A und 1x mit Gruppe B, wie im Frühjahr), daher bin ich gespannt, wie das funktioniert.